

# Haushalt + Finanzen / Bürgerbeteiligung

## Rat ö 20.10.2009

### Bürgerkredit (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) (TOP 5 d)

#### Beratungsverlauf:

Herr Hagedorn begründet den Antrag namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er spricht sich in Anbetracht der derzeitigen besonders schwierigen Haushaltssituation dafür aus, neue Instrumente in die Überlegungen mit einzubeziehen und den aufgezeigten unkonventionellen Ansatz des Bürgerkredites zu überprüfen. Er verweist auf das Beispiel der Stadt Quickborn und entsprechende Berichte in der Süddeutschen Zeitung und der ZEIT sowie auf weitere Beispiele anderer Gebietskörperschaften. Er verweist auf die sich verändernden Bedingungen des Kreditmarktes und hebt den identitätsstiftenden Aspekt, der in den Aktionen „Bürgerkredit“, „Kommunalanleihe“ und „Stattaktie“ liege, hervor.

Herr Dr. Baier verweist darauf, dass die Kämmerer der niedersächsischen Städte auf einer entsprechenden Tagung im September die von Herrn Hagedorn angesprochenen Ansätze diskutiert haben und zu dem Ergebnis gekommen seien, dass diese derzeit wirtschaftlich nicht interessant seien, da die für die Banken eingeräumten Konditionen derzeit günstig seien. Gleichzeitig sei auf die rechtlichen Erfordernisse zu verweisen, die ein entsprechender bankähnlicher Betrieb erforderlich machen würde. Ferner sei darauf zu verweisen, dass die Stadt Osnabrück über ihre Sparkasse die entsprechenden Kassenkredite abwickle; daneben sei die Frage der erforderlichen Flexibilität sowie das Erfordernis, einen entsprechenden Verwaltungsapparat vorzuhalten, derzeit gegen entsprechende Ansätze anzuführen.

Herr Peters spricht sich namens der SPD-Fraktion gegen die Annahme des Beschlussvorschlages aus. Die angeführten Finanzierungsinstrumente bezeichnet er als unwirtschaftlich, unangemessen aufwendig sowie juristisch zweifelhaft. Daneben warnt er davor, die Kreditwürdigkeit der Stadt Osnabrück infrage zu stellen.

Herr Dr. Thiele führt aus, dass er den unkonventionellen Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zunächst für gut erachtet hätte; zwischenzeitlich sei er aber zu der Überzeugung gelangt, dass der Stadt Osnabrück ein anderes Instrumentarium für die Abwicklung ihrer Kredite zur Verfügung stehe.

Herr Dr. E. h. Brickwedde bezeichnet die Idee zwar als sympathisch, andererseits gäbe es eine Vielzahl von Hindernissen, die gegen die Umsetzung sprächen. Beispielfhaft verweist er auf zahlreiche rechtliche Probleme;

daneben macht er deutlich, dass eine entsprechende Lösung für Osnabrück auch nicht erforderlich sei, da die Stadt über eine eigene Sparkasse verfüge.

Herr Hagedorn bittet anschließend darum, trotz der sich abzeichnenden Ablehnung des Beratungsgegenstandes die Anregung in die weitere Betrachtungsweise einzubeziehen.

Herr Thöle führt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie folgt herbei:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie gegebenenfalls andernorts eingesetzte zinsgünstige Finanzierungsinstrumente der Kreditbeschaffung auch in der Stadt Osnabrück zum Einsatz kommen können. Zu prüfen sind in diesem Zusammenhang die Finanzierungsinstrumente „Bürgerkredit“ (Quickborn), „Kommunalanleihe“ (Celle) und „Statt-Aktie (Langen, Landkreis Cuxhaven).

**Beratungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen. Der Beschluss wird mehrheitlich gegen sechs Stimmen **abgelehnt**.